

Course an der Wiener Börse vom 14. Juni 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmen, and various bonds. Columns include 'Selb', 'Ware', and numerical values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 135.

Freitag, den 15. Juni 1883.

(2615-3) Kundmachung. Nr. 1005. Laut Eröffnung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 5. Juni d. J., 3. 9403, kommt an der österreichisch-ungarischen Volksschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, welche eine mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattete Privatschule ist, mit Beginn des Schuljahres 1883/84 (15. September d. J.) die Stelle einer Lehrerin zur Besetzung.

werberinnen, welche im öffentlichen Dienste stehen, durch die vorgesetzte Behörde, sonst direct bis 3. Juli d. J. an das k. k. Consulat in Constantinopel einzufinden. Später einlangende oder nicht gehörig documentierte Gesuche finden keine Berücksichtigung. Es wird noch bemerkt, dass das Leben in Constantinopel so theuer ist, wie in jeder Großstadt. Laibach am 11. Juni 1883. K. k. Landeslehrerath für Krain.

(2559-3) Lehrerstelle. Nr. 603. Die Lehrerstelle an der Volksschule zu Budajne mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gesuche sind hieran bis Ende Juni l. J. einzubringen. K. k. Bezirkslehrerath Adelsberg, am 1ten Juni 1883.

(2518-2) Kundmachung. Nr. 3425. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass die in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, die auf Grundlage der zum Besuche der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lofche gepflogenen Erhebungen verfaßten Bestbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 26. Juni 1883 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgedruckten Wege bis 26. Juni d. J. beim gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen. Graz am 7. Juni 1883. Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2553-3) Kundmachung. Nr. 5063. Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathsstelle in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgedruckten Wege bis 26. Juni d. J. beim gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen. Graz am 7. Juni 1883. Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2605-3) Kundmachung. Nr. 7771. In Gemäßheit des § 66 der provisorischen Gemeinde-Ordnung für Laibach wird bekannt gegeben, dass die Rechnungsabschlüsse der Stadt-casse und aller in städtischer Verwaltung befindlichen Fonds für das Jahr 1882 vom 16. bis 30. Juni 1883 im magistratischen Expedite zur öffentlichen Einsicht auflegen, und dass allfällige Erinnerungen darüber zu Protokoll genommen werden. Stadtmagistrat Laibach, am 7. Juni 1883. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2616-1) Kundmachung. Nr. 7213. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1871 Nr. 96, der 1. Juli 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

(2617-1) Kundmachung. Nr. 7214. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Dezember 1883 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben.

(2627-1) Kundmachung. Nr. 3938. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, dass die beaufs. Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zaflanc angefertigten Bestbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Platten vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht auflegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 27. Juni 1883 gepflogen werden. Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13ten Juni 1883.

(2616-1) Kundmachung. Nr. 7213. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1871 Nr. 96, der 1. Juli 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Auflegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juni 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss. Lists 10 municipalities and their respective court decisions.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss. Lists 6 municipalities and their respective court decisions.

Graz am 6. Juni 1883.

Graz am 6. Juni 1883.

Anzeigebblatt.

(2349—1) Štev. 5380.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Antonu Malnariču iz Vavpče Vasi, zdaj na Bavárskem, da je proti njemu Matija Kambič iz Malne šte. 7 tožbo *de praes.* dné 8. maja 1883, šte. 5380, za 100 gold. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

6. julija 1883

pri tem sodišči dopoldné ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Miroslav Sapotnik iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 12. maja 1883.

(2350—1) Štev. 5378.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Marko Vukšiniču iz Rozalnic šte. 23, zdaj v Ameriki, da je proti njemu Ive Vukšinič iz Rozalnic šte. 23, tožbo *de praes.* dné 8. maja 1883, šte. 5378, za 242 gold. 76 $\frac{1}{2}$ kr. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

6. julija 1883

pri tem sodišči dopoldné ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Miroslav Sapotnik iz Metlike za oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 12. maja 1883.

(2363—1) Štev. 1827.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Rudolfa (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Kopatinovih, sodno na 900 gold., 400 gold. in 850 gold. cenjenih zemljišč Vipavske grajšćine *tomo VIII, pag. 174 in 177, in ad Schiwitzhofen tomo I, pag. 127 v Št. Vidu hiš. šte. 61.*

Za to se določuje trije dražbeni dnevi, in sicer prvi dan na

17. julija,

drugi dan na

17. avgusta

in tretji dan na

18. septembra 1883,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldné pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varšćino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 5. maja 1883

(2299—1) Štev. 4419.

Preložitev tretje eksek. dražbe.

Na prošnjo Dako Raniloviča iz Sošice se z odlokom dné 24. januarija 1883, šte. 813, na dan 14. aprila 1883 določena tretja eksek. dražba Vasila Hernjakovega, sodnjo na 1200 gold. cenjenega zemljišća *sub. kur. št. 856 grajšćine Metliške in ekstr. št. 196 $\frac{1}{2}$ davkarske občine Drašičke* preloži na dan

4. julija 1883

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, v dan 17. aprila 1883.

(2298—1) Štev. 4168.

Obnovljenje tretje eks. dražbe.

Z odlokom dné 1. marca 1881, šte. 2436, na dan 30. julija 1882 l. določena in *sub. šte. 7659* ustavljena tretja eks. dražba Martin Težakovega, sodnjo na 4625 gold. cenjenega zemljišća *kur. šte. 1891 in 2008 grajšćine Metliške* se ponovi na dan

4. julija 1883

zjutraj s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 12. aprila 1883.

(2307—1) Štev. 4536.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Janezu Blutu iz Brezovega Rebra šte. 3, zdaj nekje v Ameriki, da je proti njemu Janez Simonič iz Vinega Vrha tožbo *de praes.* 17. aprila 1883, šte. 4536, za 260 gold. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na dan

13. julija 1883

pri tem sodišči dopoldné ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njihovo zastopanje in na njihove stroške gospod Franc Zalokar iz Metlike za oskrbnika postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času dojde, ali si pa kakega drugega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 19. aprila 1883.

(2572—1) Nr. 10289.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird für den Verlaß der Anna Kramaršič in der Rechtsache der Josefina Rasto gegen denselben pcto. 198 fl. Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 22. Mai 1883.

(2594—1) Nr. 11615.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Sebastian Trampus (durch Dr. Jarnit) gegen mj. Maria Dolenc (zu Händen Melchior Prebils, Tischler in Laibach) bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. März 1883, Z. 4853, auf den

30. Juni l. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 83 ad Catastralgemeinde Stanežice mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1883.

(2302—1) Štev. 4833.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Matije Brunskule iz Vrčič, pooblastnik Ivan Mavsarjeve zapuščine, dovoljuje se izvršilna dražba Ivan Rauchovega, sodno na 937 gold. 44 kr. cenjenega zemljišća *urb. šte. 183* dōbra Smuk in *kur. šte. 15* in 320 dōbra Semič.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi, in sicer prvi dan na

4. julija,

drugi dan na

4. avgusta

in tretji dan na

5. septembra 1883,

vsakikrat ob 10. uri predpoludném pri tem sodišči v sobi šte. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varšćino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 28. aprila 1883.

(2576—1) Nr. 10099.

Befanntmachung.

Für die mit Beschlusse des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 17. April 1883, Z. 2731, wegen Geisteskrankheit unter Curatel gestellte Francisca Döben von Laibach wurde der Bruder Michael Döben, Schuhmacher in Laibach, als Curator bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1883.

(2573—1) Nr. 11443.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für den Tabulargläubiger Johann Bessel unbekanntes Aufenthaltes in der Executionsache des Anton Aubel (durch Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Tancil von Oberigg pcto. 53 fl. Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Juni 1883.

(2586—1) Nr. 9630.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß der unbekannt wo in Triest befindlichen Barbara Mačel geb. Bičič Herr Advocat Brolich in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 14. Dezember 1882, Z. 27989, zugestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Mai 1883.

(2575—1) Nr. 10265.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Rechtsache des Michael Sternad von Großratschna (durch Dr. Munda) gegen Johann und Margaretha Kaplan und ihre unbekanntes Erben wegen Verjährung bezüglich der sub Urb.-Nr. 663 ad Herrschaft Zobelsberg Einlage Nr. 46 der Steuergemeinde Ratschna haftenden Sappost pr. 400 fl. C. M. s. N. für die unbekanntes Erben des Johann und Margaretha Kaplan Herr Dr. Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid vom 21. Mai 1883, Z. 10265, eingehändig.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Mai 1883.

(2581—1) Nr. 10350.

Erinnerung.

Der unbekannt wo befindlichen Leonore Markovič von Laibach wird hiemit erinnert, daß der für dieselbe bestimmte Bescheid vom 24. April 1883, Z. 8377, dem für sie unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Papež in Laibach zugestellt worden ist.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1883.

(2571—1) Nr. 11091.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für den mit Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 2. August 1881, Z. 5732, wahnsinnig erklärten Anton Krizman von Gatteln Johann Adamič von Unterblato Nr. 6 als Curator bestellt worden ist.

Laibach am 28. Mai 1883.

(2583—1) Nr. 9973.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der unbekannt wo befindlichen Julie Junis von Seisenberg Herr Advocat Johann Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 4. Oktober 1882, Zahl 20994, zugestellt.

Laibach am 12. Mai 1883.

(2582—1) Nr. 9360.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für die unbekanntes Rechtsnachfolger und Erben des verstorbenen Matthäus Rošir von Waitšch Nr. 19 Herr Advocat Johann Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und ihm der Tabularbescheid ddo. 1sten April 1883, Z. 6831, zugestellt.

Laibach am 12. Mai 1883.

(2568—1) Nr. 11387.

Befanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlusse vom 26. Mai 1883, Zahl 3884, den Grundbesitzer Mathias Glavič von Dolnavas Nr. 9 als Verschwendender erklärt, wonach demselben Franz Černe von Dolnavas Nr. 1 als Curator bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. Juni 1883.

(2579—1) Nr. 10348.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Daß für die unbekannt wo befindlichen Eheleute Ignaz und Anna Pavil Herr Dr. Jarnik in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 24. April 1883, Z. 8377, zugestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1883.

(2577—1) Nr. 10264.

Befanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß in der Streitsache des Johann Koprivec von Großratschna gegen den verschollenen Matthäus Tomšič pcto. Besizes der Realität Urb.-Nr. 665 ad Zobelsberg für den verschollenen Matthäus Tomšič Herr Dr. Josef Suppan, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid vom 21. Mai 1883, Z. 10264, eingehändig wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Mai 1883.

(2519-3) Nr. 3612.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Ferdinand Ebner von Haselbach (durch Dr. Menclinger) die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Teršlac gehörigen, gerichtl. auf 1959 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den

23. Juni 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten April 1883.

(2434-3) Nr. 1773.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die executive Feilbietung der der Theresia Kausel von Potojnica gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Rectif.-Nr. 278, tom. II vorkommenden, gerichtl. auf 1960 fl. bewerteten Realität wegen aus dem Vergleich vom 8. Mai 1874, Z. 1584, schuldbigen Restes per 40 fl. s. A. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den

28. Juni,
26. Juli und
30. August 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung nur um oder über, bei der dritten Feilbietungs-Tagung aber allenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten Mai 1883.

(2413-3) Nr. 2767, 2768 u. 2769.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Paul Jellovscheg, Augustin Dittel und dessen Erben und Anton Wraich, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannt wo befindlichen Paul Jellovscheg, Augustin Dittel und dessen Erben und Anton Wraich, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Josef Tomšich von Feistritz wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der bei seiner Realität Urb.-Nr. 207 ad Jablaniz haftenden Forderungen per 106 fl., 140 fl., 80 fl. und 40 fl. s. A. sub praes. 8ten Mai 1883, Z. 2767, 2768 und 2769, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen rüchrichtlichen Bagatell-Verhandlung die Tagung auf den

27. Juni 1883,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Herr Josef Zarnik von Feistritz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und an deren namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Mai 1883.

(2285-3) Nr. 710.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Maria Magaj von Tschernembl erstandene, auf Namen Mathias Magaj von Tschernembl vergewährte, im Grundbuche der Stadtgilt Tschernembl Curr.-Nr. 619 vorkommende, gerichtl. auf 600 fl. bewertete Realität am 30. Juni 1883,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. April 1883.

(2287-3) Nr. 2828.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Curr.-Nr. 41, nun im neuen Grundbuche vorkommende, auf Ivan Miketić aus Gorence Nr. 11 vergewährte, gerichtl. auf 655 fl. 50 kr. bewertete Realität wird über Ansuchen der Katharina Ablešić von Verhovec Nr. 9, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 11. Dezember 1880, Z. 7865, per 90 fl. s. W. sammt Anhang, am

30. Juni und
27. Juli 1883
um oder über dem Schätzwerte und am 31. August 1883

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. April 1883.

(2282-3) Nr. 2728.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Blas Pirc von Neumarkt wird die mit Bescheid vom 1. Jänner 1882, Z. 8719 de 1881, bewilligte, jedoch sistierte executive Versteigerung der dem Georg Markovc von Kamnik gehörigen, gerichtl. auf 2519 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 337 und im Grundbuche der Catastralgemeinde Gorice sub Einlage Nr. 37 vorkommenden Realität reassumiert und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

26. Juni 1883,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem angeordnet, dass obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.
Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. Mai 1883.

(2481-3) Nr. 2421.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zupančić von Dovško die executive Versteigerung der dem Bartholmā Zupanc von dort gehörigen, gerichtl. auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 484/A ad D. R. D. Commenda Laibach Einlage Nr. 60 der Steuergemeinde Snojzet bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. Juni,
die zweite auf den
18. Juli
und die dritte auf den

18. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Amtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 2. Mai 1883.

(2505-3) Nr. 4448.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Veras von Untergamling (durch Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Pirc von Ravno gehörigen, gerichtl. auf 3442 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 401 und 402 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Juni,
die zweite auf den
1. August
und die dritte auf den

1. September 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8. Mai 1883.

(2257-3) Nr. 2530.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der der Maria Milab'schen Verlassmasse von Zirkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtl. auf 5300 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicatsbeneficium in Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,
die zweite auf den
28. Juli
und die dritte auf den

30. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten April 1883.

(2017-3) Nr. 1199.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Nachtigall von Muchaber (durch Dr. Rosina von Rudolfswert) die exec. Versteigerung der dem Anton Nachtigall von Verhovo gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage Nr. 35 und 36 der Steuergemeinde Oberkreuz, wovon die erste auf 2338 fl. und die zweite auf 160 fl. gerichtl. bewertet wurde, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

28. Juni 1883,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 21. April 1883.

(2589-2) Nr. 11053.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde in der Executionsache der Margaretha Kurali von Oberjenica (durch Dr. Sajovic) gegen mj. Jakob Setina von Base (durch den Vormund Jakob Zerovnit) bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Februar 1883, Z. 2298, auf den

23. Juni 1883
angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 25, Rectif.-Nr. 12, tom. I, fol. 7 ad Pfarrgilt Bodice, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Mai 1883.

(2590-2) Nr. 4798.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Abel (durch Dr. v. Wurzbach in Laibach) die executive Versteigerung der dem Martin Lencik von Oberigg Nr. 4 gehörigen, gerichtl. auf 4042 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 384 und 1128 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den

22. August 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. April 1883.

(2588-2) Nr. 10472.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Minatti in Brunnendorf die executive Versteigerung der dem Jakob Modic von Brunnendorf gehörigen, gerichtl. auf 550 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 54 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Juni,
die zweite auf den
21. Juli
und die dritte auf den

22. August 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt Erben der am 28. Jänner 1855 verstorbenen Tabulargläubigerin Elisabeth Modic von Wröft wurde Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 18ten Mai 1883, Z. 10472, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Mai 1883.

Dem P. T. hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mich hierorts als

Buchbinder

etabliert habe. Durch meine langjährige Erfahrung glaube ich mich befähigt, sowohl in feiner als einfacher Arbeit mit billiger Berechnung allen Ansprüchen zu genügen. (2612) 3-1

Ich bitte daher, mich mit der Arbeit gütigst beehren zu wollen.

J. Bonač,

Polanastraße Nr. 10.

Herren und Damen,

die eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich erhalten wollen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (2497) 12-7

Eine grosse

Blech-Badewanne

ist billig zu verkaufen

Herrengasse Nr. 10, I. Stock

über den Gang. (2608) 3-3

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Eubination:

Wien, Mariahilferstraße 31, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1866) 17

Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich 75 kr. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc. wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiss- und Buntstickerei, Namens-Chiffren etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Wien I., Operngasse 3. (4409) 9-9



Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Wien I., Operngasse 3. (4409) 9-9

(2542-1)

Nr. 2968.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 20. April 1883, Z. 2296, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigern Josef und Ursula Kaluza, Jakob Bilič, alle drei aus Podstenje, dann Johann Slavc aus Dornegg und Josefa Pittl aus Triest, resp. den allfälligen gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern derselben, zur Wahrung ihrer Interessen bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. Mai 1883.

Imprägnierungen

gegen Hauschwamm und Fäulnis, gegen Mäuse und Feuersgefahr, sowie Desinficierungen übernehmen unter Garantie und liefern zur Selbstanwendung die Präparate mit Gebrauchsanweisung (2613) 10-1

Paul Hiler & Co., Wien, IV., Favoritenstraße 20.

Fahnenstoffe

(Croisé) in allen Farben, per Meter 24 kr., versenden nach allen Orten Brüder Lechner, Graz.

Bestellung baldmöglichst nothwendig.

(2554) 11 4

Volksfest.

Alle jene, welche zum Volksfeste die Aufstellung von Objecten angemeldet haben, werden ersucht, sich **Samstag den 16. Juni 1883**, um 7 Uhr morgens, auf dem Volksfestplatze einzufinden, wo die Anweisung der Standplätze vorgenommen wird.

(2625) 2-2

Das Executivcomité für das Volksfest.

(2543-1)

Nr. 2449.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 3. Mai 1883, Z. 2449, bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Škerl aus Topole Nr. 16 zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 6. Juni 1883.

(2569-1)

Nr. 9578.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Franz Mič (durch Dr. Barnik) gegen Franz Florjančič von Perovo puncto 200 fl. den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern der Realitäten Einlage Nr. 34 ad Großlupp und Urb.-Nr. 94/c ad Steuergemeinde St. Marein, als: Maria Seme, Franz Basič, Maria, Bartholmä und Kasper Florjančič, Josef Kovatič, mj. Martin Dgorev'sche Kindern, Mathias und Maria Florjančič und deren ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungs- Reassumierungsbescheides vom 12. Mai 1883, Z. 9578, zum Curator ad actum bestellt worden. Laibach am 12. Mai 1883.

(2471-2)

Nr. 1968.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem bei der infolge Bescheides vom 3. April 1883, Zahl 1968, am 2. Juni l. J. abgehaltenen ersten executiven Feilbietung der dem Jakob Puhar, resp. dessen Verlass gehörigen, auf 900 fl. bewerteten, im Grundbuche Stadt Krainburg sub Einlage Nr. 101 vorkommenden Realität für dieselbe kein Anbot erfolgt war, so wird nunmehr

am 3. Juli 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Juni 1883.

(2566-1)

Nr. 11 197.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für den unbekannt wo befindlichen Georg Pezdor von Außergoriz Herr Advocat Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben gleichzeitig der Feilbietungsbescheid vom 20. April 1883, Z. 7002, behändigt worden ist. Laibach am 29. Mai 1883.

(2574-1)

Nr. 9856.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß in der Rechtsache des Lorenz Bdešar von Laibach (durch Dr. Alfons Mosché in Laibach) gegen Lucas Seber von Brezovica, resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben und allfällige Rechtsnachfolger pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes rücksichtlich der Wiesenparcelse „Komarija“ neu Nr. 607/b, alt Nr. 701/d, der Realität Rectf.-Nr. 215, Conscr.-Nr. 18 ad Magistrat Laibach tom. III, fol. 209, Herr Dr. Carl Ahažihž, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid vom 17. Mai 1883, Zahl 9856, eingehändigt wurde.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Mai 1883.

(2472-1)

Nr. 1968.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Jakob Puhar von Krainburg Ps.-Nr. 82 pcto. 26 fl. 95 kr. s. A. für die unbekannt Erben des verstorbenen Executen Jakob Puhar der Advocat Herr Dr. Burger und für die unbekanntem Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubiger Josef, Cancianilla, Thomas, Maria, Jakob, Francisca und Maria Puhar, dann Georg Režek, Helena Baljavec und Barthelmä Pfeifer der Advocat Herr Dr. Stempihar als Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2. Juni 1883.

(2366-3)

Nr. 3735.

Erinnerung

an Herrn Josef Kerpan, Hausbesitzer in Triest.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Herrn Josef Kerpan, Hausbesitzer in Triest, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšič) die Klage de praes. 23. April 1883, Z. 2971, pcto. 8000 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber der diesgerichtliche Zahlungsbefehl vom 26. April 1883, Z. 2971, erlossen worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Suppan, Advocaten in Laibach, zum Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Laibach am 22. Mai 1883.

(2125-3)

Nr. 2549.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach pcto. 300 fl. s. A. zur Bornahme der vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach mit Bescheid vom 21. März 1883, Zahl 6142, bewilligten, die exec. Versteigerung der zur Verlassenschaft des Josef Zapel gehörigen, gerichtlich auf 1769 fl. 40 kr. geschätzten ungetheilten Hälfte der in der Grundbucheinlage Nr. 139 ad Tirnavorstadt vorkommenden Morastrealität in Schwarzdorf bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungstagsatzungen auf den

18. Juni,

16. Juli und

20. August 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. Mai 1883.